

# Region zum Leben und zum Arbeiten

Personet knüpft neues Netzwerk unter Betrieben

## **BAYREUTH**

Bei der Kuratoriumssitzung des Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrums für Fragen der mittelständischen Wirtschaft (BF/M) an der Universität Bayreuth übergaben der Ministerialdirigent des Wirtschaftsministeriums, Hermann Lück, und Regierungspräsident Wilhelm Wenning die Förderbescheide für den Aufbau eines Netzwerkes Personalkompetenz an den Projektleiter und BF/M-Vorstand, Professor Torsten Kühlmann.

Das Projekt wird mit 75 000 Euro vom Bayerischen Wirtschaftsministerium, mit 45 000 Euro von der Oberfranken-Stiftung und mit weiteren 10 000 Euro von der Industrie- und Handelskammer gefördert. Ziel des dreijährigen Vorhabens ist es, die Kompetenzen und das Know-how im Personalbereich zu bündeln. Außerdem werden Kooperationen zwischen Unternehmen im Personalbereich forciert. Dadurch sollen die Attraktivität Oberfrankens als Region zum Leben und Arbeiten sowie die Attraktivität der einzelnen Unternehmen gestärkt werden. „Das Netzwerk zeichnet sich durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und einen branchenübergreifenden Austausch aus“, so Nadine Schoberth, die am BF/M das Projekt betreut.

Der Start war bereits Ende No-

vember 2008 mit einem eineinhalbtägigen Kick-off-Workshop. An diesem haben 13 Unternehmen teilgenommen, die jeweils durch eine Person – den Geschäftsführer, den Personalleiter oder den Personalreferenten – vertreten waren. Ziel des Workshops war es nicht zuletzt, eine vertrauensvolle Basis für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. Nadine Schoberth: „Vertrauen ist gerade im Personalwesen und generell beim Aufbau eines aktiven Netzwerkes ein entscheidender Faktor.“

Die Teilnehmer entschieden während des Workshops einen eingetragenen Verein mit dem Namen Personet zu gründen. Personet verfügt bereits über vier Arbeitskreise – zu Personalbeschaffung, Personalmarketing, Personalentwicklung und Gesundheitsförderung. Dort tauschen sich die Teilnehmer zu aktuellen und geplanten Maßnahmen aus und erarbeiten vorbildhafte Lösungen. Auch überfachliche Themen spielen im Personet eine große Rolle, wie der offene kollegiale Austausch oder die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmer. nk

## **Ein neuer Verein**

**BAYREUTH/THURNAU.** Am morgigen Dienstag, 17. Februar, wird der Verein Personet im Schloss Thurnau offiziell gegründet. Interessenten können sich direkt an Nadine Schoberth vom BF/M, Telefon 09 21/55 70 71, wenden.



Jetzt kann es losgehen: Professor Torsten Kühlmann (Mitte) nahm die Förderbescheide für das Projekt Personet entgegen. Foto: Kolb